

	<p>Objekt: Otto Illies malend</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Inventarnummer: NLI 285</p>
--	--

Beschreibung

Otto Illies erinnert sich an seine erste Malstunde: "Burmester besorgte zur ersten Stunde eine Feldstaffelei und ein Klappbrett mit Leinwand. Außerdem holte er aus seiner Manteltasche eine große Düte mit Farben [...]. Als erstes wurde oben vom Garten aus die Fläche des Bordsesholmer Sees mit seiner kleinen bewaldeten Insel vorgenommen." Diese Zeichnung von Burmester zeigt vielleicht genau dieses erste Treffen. Burmester hatte an den angesehenen Akademien in Düsseldorf und Karlsruhe studiert und war ein begeisterter Anhänger der Freilichtmalerei.

Burmester war es, der Illies zuerst das Farbensehen in der Natur beibrachte. Illies berichtete: "Ich behauptete, der See wäre grau-blau, der Himmel voller hellgrauer Wolken, wurde aber belehrt, daß sich im Wasser dunkelviolette Töne, am Himmel hellviolette und gräuliche befänden. [...] Burmester war Impressionist im besten Sinne des Wortes, und seine Farbenfreude hatte etwas Mitreißendes." Burmester war es auch, der ihm riet, beherzt drauflos [zu] schmieren". (Kat. FARBEN-SCHÖPFUNG. 2009)

Verso von Illies bez.: "Burmester fecit September 1899 / Bordsesholm. / Otto Illies."

Grunddaten

Material/Technik: Kohlezeichnung
Maße: 34 x 50 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1899
	wer	Georg Burmester (1864-1936)
	wo	Bordsesholm

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Otto Illies (1881-1959)

wo

Schlagworte

- Freilichtmalerei
- Kohlezeichnung
- Künstlerporträt
- Landschaftsmalerei
- Malunterricht

Literatur

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle